

JENS EBERT · SUSANNE ZUR NIEDEN · MEGGI PIESCHEL

Die biodynamische Bewegung und Demeter in der NS-Zeit



AKTEURE • VERBINDUNGEN • HALTUNGEN

Vortrag von Dr. J. Ebert, Dr. S. zur Nieden und M. Pieschel

Welche Rolle spielte die biodynamische Bewegung in der NS-Zeit? Drei unabhängige Historiker:innen präsentieren dazu eine umfassende wissenschaftliche Analyse.

Ort: Kleine Aula, Nordbahnhofstr. 1a, Witzenhausen
Zeit: Mi. 29. Januar 2025 19.00 Uhr s.t. bis 21.00 Uhr

Veranstalter: Dr. D. Kusche und Dr. J. Fritz, AG
Biologisch-dynamische Landwirtschaft

DR. JENS EBERT, Publizist und Buchautor, ehem. wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Gedenkstätte Ravensbrück. Veröffentlichungen u. a.: Die Versuchsanstalt - Landwirtschaftliche Forschung und Praxis der SS in Konzentrationslagern und eroberten Gebieten, Berlin 2021

DR. SUSANNE ZUR NIEDEN, Historikerin, forscht und publiziert zur Geschichte des Alltags im Nationalsozialismus und der frühen Nachkriegsjahre. Publikationen u. a.: Unwürdige Opfer. Die Aberkennung von NS-Verfolgten in Berlin 1945 bis 1949, Berlin 2003.

DIPL. ING. MEGGI PIESCHEL hat Landschaftsplanung studiert und war wissenschaftliche Mitarbeiterin an der TU Berlin und der TH Ostwestfalen-Lippe. Seit 2004 ist sie im Rahmen ihrer Arbeitsschwerpunkte Landschafts- und Agrargeschichte sowie antimodernistische Alternativbewegungen im 20. Jahrhundert freischaffend tätig.

U N I K A S S E L | Ö K O L O G I S C H E
V E R S I T Ä T | A G R A R
W I S S E N S C H A F T E N